

Konsumfolgen

geschrieben von
Jarno Lauper

Textilabfälle sind umweltschädlich durch Ressourcenverbrauch, Chemikalien, nicht abbaubare Materialien, Mikroplastikverschmutzung und die Platzierung auf Müllhalden. Maßnahmen wie Recycling und Kreislaufwirtschaft sind zur Minderung der Auswirkungen notwendig.

Einige Verbraucher meiden Marken, die Kinderarbeit zulassen, während andere moralisch produzierte Kleidung unterstützen. Ein Bewusstsein schaffen und Informationen über die Herstellungsbedingungen erhalten helfen Verbrauchern, moralische Entscheidungen zu treffen und ihre Werte zu unterstützen.

Was kann man gegen die im Artikel erwähnten Probleme tun?

Man sollte mehr Druck auf die Textilbranchen ausüben. Das Fachgerechte Recyceln sollte eine Pflicht sein.

Weshalb landet so viel Kleidung in Chiles Atacama-Wüste?
Weshalb sind die Textilabfälle ein so grosses Problem für die Umwelt?

Kleidung wird illegal in der Atacama-Wüste entsorgt aufgrund der Modeindustrie Überproduktion, fehlender Recyclinginfrastruktur und Logistik. Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Umweltauswirkungen zu verringern.

Warum die Textilindustrie Mensch und Umwelt schadet

Beim Anbau von Baumwolle werden reichlich Pflanzenschutzmittel gespritzt. Dazu ist auch der Wasserverbrauch enorm. Frauen und Kindern arbeiten 14 Stunden am Tag für einen Hungerlohn. Arbeiterinnen werden ausgebeutet.

-6-

-5-

-7-

-4-

www.minibooks.ch

-3-

Es gibt verschiedene Zubereitungsarten von Kaffee. Die Umweltfreundlichsste davon ist der Filterkaffee, da der Filter kompostierbar ist und die Verpackung des Pulvers man auch oft recyceln kann.

Die Umweltschädlichste Art sind die Kapseln, da die Kapseln oft aus Aluminium besteht und für die Herstellung von Aluminium Regenwälder zerstört werden.

Zudem wird viel Energie verbraucht und viel CO2 ausgestossen. Die Herstellung und Entsorgung von Kaffekapseln erzeugt dazu auch zusätzlichen

-2-

Kaffeezubereitung

Es wurde mir erst jetzt bewusst wie viel Wasser bei der Verarbeitung von Fleisch und Kaffee verbraucht wird.

Es überrascht mich auch, dass beim Tee bei dem am meisten Energie verbraucht wird, ist das Kochen des Tees.

Ich wusste auch nicht, dass die Produktion von Kaffee so umweltbelastend ist.

Ich weiss jetzt auch was eine Ökobilanz ist.